Rolle vorwärts, Rolle rückwärts - Wo steht die Gleichstellungspolitik?

Fachtagung

Samstag, 27. Oktober 2018
10:00 - 13:00 Uhr
Stephansstift
Hannover

Friedrich Naumann STIFTUNG FÜR DIE FREIHEIT

Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.

Programm

10:00 **Begrüßung:**
Marion Övermöhle-Mühlbach
Vorsitzende
Landesfrauenrat Niedersachsen e. V.

Grußwort:
Susanne Schütz MdL
Stellvertretende Vorsitzende
der Rudolf-von-Bennigsen-Stiftung

10:15 **Für Männer – aber nicht gegen Frauen**
Dr. Thomas Gesterkamp
Sozial- und Politikwissenschaftler,
freier Journalist und Autor

11:00 **Aktuelle Entwicklung der Gleichstellungspolitik**
Was ist noch nicht erreicht?
Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt
Institut für Germanistik, Universität Leipzig

11:45 **Pause**

12:00 **Der kleine Unterschied 2018 – Entstehung und Aussagen des NDR-Beitrages**
Pia Lenz und Anna Orth
NDR Panorama – Die Reporter

12:20 **Podiumsdiskussion:**
Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt
Dr. Thomas Gesterkamp
Sylvia Bruns MdL
Sprecherin für Gleichstellung der FDP-Fraktion
im Niedersächsischen Landtag
Mechthild Schramme-Haack
Vorstand Landesfrauenrat Niedersachsen e. V.

Moderation:
Pia Lenz
Anna Orth

Zum Thema!

Rolle vorwärts, Rolle rückwärts - Wo steht die Gleichstellungspolitik?

In der Diskussion über Geschlechtergerechtigkeit gibt es kontroverse Positionen: Während die einen betonen, die Diskriminierung von Frauen gehöre der Vergangenheit an, verweisen die anderen auf die nachweisbare Benachteiligung von Frauen infolge unverändert zählebiger Sozialstrukturen. Immer lauter positionieren sich in den Sozialen Netzwerken die Gegner von Genderpolitik.
Dabei wurde die rechtliche Gleichstellung von Frauen und Männern in Deutschland wurde stetig weiterentwickelt: Eine Frauenquote regelt die Zusammensetzung von Aufsichtsräten, Brückenteilzeit und kostengünstige Kinderbetreuung sollen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern. Die Koalitionsvereinbarung der Bundesregierung sieht vor, dass Frauen und Männer bis 2025 gleichermaßen in Leitungsfunktionen im öffentlichen Dienst vertreten sein sollen. Gleichzeitig ist die Quote von Frauen in Führungspositionen in Politik und Wirtschaft noch immer sehr gering, die Führungsriegen in Bundesministerien teilweise auffallend männlich.
Diese Widersprüche bewegen zunehmend die jüngere Generation. Öffentlichkeitswirksame Aktionen, die Bildung neuer Netzwerke und Medienbeiträge bilden Proteste und Forderungen ab. Wie kann es sein, dass sich unsere Gesellschaft und unsere Politik so schwer damit tun, traditionelle Rollenverteilungen aufzubrechen und eine Gleichstellung der Geschlechter zu erreichen, obwohl sich auch viele Männer eine Veränderung wünschen?
Wir wollen mit Ihnen und unseren Gästen diskutieren und laden Sie herzlich dazu ein.

Mit allen Kräften für eine liberale Welt: Unsere Politische Bildung und Begabtenförderung

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

Freiheit.org

Informationen und Kontakte

Veranstaltungsort
Stephansstift
Kirchröder Strasse 44
30625 Hannover

Veranstalter
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Regionalbüro Hannover
Grupenstr. 1
30159 Hannover
www.hannover.freiheit.org

Organisation
Jana Pufke
Telefon 0511 16 99 97 11
jana.pufke@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter
freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/lr8o7

oder über unseren zentralen Service

E-Mail	service@freiheit.org
Telefon	+49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	+49 30 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter **freiheit.org/teilnahmebedingungen**
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

Rolle vorwärts, Rolle rückwärts - Wo steht die Gleichstellungspolitik?

27.10.2018, 10:00 - 13:00 Uhr, Stephansstift, Hannover

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

1. Begleitperson

.....
Name

.....
Vorname

2. Begleitperson

.....
Name

.....
Vorname

☐ Ich habe die Teilnahmebedingungen (**freiheit.org/teilnahmebedingungen**) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter **freiheit.org/datenschutz** aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf **shop.freiheit.org/#Profil/** kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (**service@freiheit.org**) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.